

Ausstellungsversicherung

Jede [Messe](#) muss genau vorbereitet werden. Dazu gehören beispielsweise das Mieten eines Messestandes, das Zusammenstellen der auszustellenden Exponate. Auch das Transportieren, Auf und Abbauen der Exponate sowie der gesamte Ablauf der Messe muss geplant werden. Wenn die Exponate die Firma dann verlassen haben, dann sind sie gegen jeglichen Verlust sowie jede Art von Beschädigung abgesichert. Dafür gibt es die sogenannte Ausstellungsversicherung einen Sonderzweig der Transportversicherung. Durch sie werden Transporte zu einer Messe, dem Aufenthalt bei der Messe sowie dem Rücktransport abgesichert. Wenn die Artikel allerdings beim Transportieren mangelhaft verpackt sowie unzureichend gesichert waren, muss die Versicherung nicht immer zahlen. Auch wenn bei der Montage, Demontage, Benutzung sowie Vorführung Artikel beschädigt werden, ist der Versicherer nicht zu Zahlung von Leistungen verpflichtet. Unter den Versicherungsschutz fallen Ausstellungsexponate jeglicher Art wie Kunstgegenstände, Standeinrichtungen, Laptop sowie Beamer, der Hin und Rücktransport der Messe. Zu den mitversicherten Schadensfällen gehören hervorgerufene Beschädigungen sowie Verluste von Exponaten durch Unfall, Brand, Blitzschlag, Explosion, Erdbeben, Überschwemmungen, Einbruch, Raub, Diebstahl, Leitungswasser, Röhrenbruch, vorsätzlich verursachte Schäden durch andere Personen. Gefahren wie Krieg, Streik, Beschlagnahme, Entziehung, Kernenergie, Witterungseinflüsse wenn die Exponate in Zelten, sowie unter freiem Himmel ausgestellt sind, sind nicht versichert. Damit jeder [Schaden](#) ersetzt werden kann, muss die Höhe der Versicherung gleich dem tatsächlichen Wert sein. Wer innerhalb von einem Jahr regelmäßig zu mehreren Messen fährt, sollte eine Ausstellungsversicherung gleich für mehrere Ausstellungen abschließen. Er spart sich damit Zeit und Geld.

About the Author

Harm Wulff:Viando.de@gmx.de

Source: <http://www.artikel-now.de>